

Moschtillion

Januar 15 - Februar 15

Reservation: 031 809 09 29

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

Je nach Veranstaltung können keine Sitzplätze garantiert werden.

Kulturgenossenschaft

ALTI MOSCHTI

www.altimoschti.ch

Mühlethurnen

Das Kulturlokal im Gürbetal direkt beim Bahnhof Thurnen

Donnerstag **The Repeatles** **Oldies Night**
01.01.2015 **feat. „Skinny Jim Tennessee“**

20.30 Uhr
Fr. 30.-

Coverbands gibt es wie Sand am Meer oder, um es auf gutschweizerisch zu sagen, wie Franken auf den Banken. Die Repeatles aus Bern spielen auch Covers, und zwar ausschliesslich solche aus den Sechzigern. Doch sie spielen sie etwas authentischer. Um es aufs viel strapazierte volle Rohr zu bringen: diese Band hat „meh Dräck“.

Housi Wittlin – Guitar, Vocals; Sam Mumenthaler – Drums, Vocals; Stöffu Kohli – Bass, Vocals; Stefan Gardo – Guitar, Vocals



Freitag **Mike Goetz International Dixieland Band** **Dixieland**
02.01.2015 **Band feat. Regi Sager (voc)**

20.30 Uhr
Fr. 35.-

Alle Jahre wieder kommt der Bärzelstag, was gleichbedeutend ist mit einem vom Berner Spitzenpianisten Mike Goetz organisierten Dixieland-Anlass der Spitzenklasse in der Alten Moschti. Da die durchwegs national und oft auch international bestandenen Musiker in dieser Formation zum ersten Mal zusammenspielen, ist die Spielfreude immer vorhanden und es ist Überraschendes und Ungewohntes zu hören.

Mike Goetz – p, leader; Martin Sterchi – cl, sax; Markus Hächler – tp; John Service – tb; Jimmy Wettach – b; Alain Petitmermet – dr; Regi Sager – voc



Samstag **4some Blues (AUT/CH)** **Blues**
03.01.2015

20.30 Uhr
Fr. 32.-

Die „rhythm section“ dieser 4er-Formation besteht aus keinem geringeren als dem Rückgrat der legendären Wiener Mojo Blues Band: die beiden langjährig und unermüdlich tourenden Schweizer Dani Gugolz am Kontrabass und der Wiener Peter Müller am Schlagzeug. Dazu gesellt sich Hannes Kasehs (Gitarre), ebenfalls aus Wien, und der in der Moschti bestens bekannte Walter Baumgartner als Mundharmonikaspieler und Sänger.

Dani Gugolz – Kontrabass, Gesang; Peter Müller – Schlagzeug; Walter „Walt“ Baumgartner – Mundharmonika, Gesang; Hannes Kasehs – Gitarre, Gesang



Freitag **George „Unplugged Tour“** **Mundart Rock**
09.01.2015

20.30 Uhr
Fr. 35.-

Der Funky-Song «Chind vor Freiheit» fegt und überrascht vom ersten Ton an, «Arm aber glücklich» als moderner Pop-Song fährt genauso ein resp. direkt in die Beine wie der Titelsong «Früschi Luft», der rockige «Winterschlaf» oder der «September im Seeland», der gut und gerne zur neuen Mitsing-Hymne bei Livekonzerten werden könnte. Beim «Trousmschiff» trägt GEORGE, nicht untypisch, sein Herz auf der Zunge und erinnert sich an die Schweizer Rock- und Bluescruise, auf der er im letzten Jahr eine Woche verbracht hat.

George Schwab - Gesang, Oliver Keller - Keyboards, Akkordeon, MD - Oliver Keller - Gitarre, Mandoline, Backing-Vocals, Heidy Sutter - Backing-Vocals, Violine



Samstag **Zapjevala** **Musik aus Osteuropa und von nebenan**
10.01.2015

20.30 Uhr
Fr. 30.-

Zapjevala, das sind fünf Frauen und ein Mann aus der Region Bern, die Sie mit ihrer Musik in die ungarische Puszta, in abgelegene mazedonische Dörfer oder in die Quartierbeiz in der Nähe zu skurrilen Gestalten mit ihren Geschichten entführen. Gespielt und gesungen wird Traditionelles und Neues, Fremdes und Eigenes, Nachdenkliches und Frisches, vielsprachig & vielstimmig. Vielsaitiger Klang & feurige Rhythmen bringen Tanzbeine zum Hüpfen, Hände zum Klatschen, und kein Herz bleibt unberührt.

Syle Kürsteiner - Gesang, Gitarre; Daniela Meier - Gesang, Gitarre; Claudius Domeyer - Gesang, Akkordeon; Jenny Bachmann - Percussion; Regula Künzi - Kontrabass; Karin Widmer - Geige, Bouzouki



Sonntag
11.01.2015
17.30 Uhr
Fr. 32.-

Les Papillons „Patchwork Classics“ Klassik einmal anders

Was passiert, wenn einem klassischen Monumentalwerk die Ernsthaftigkeit entzogen wird, ein Popsong plötzlich wie Mozart klingt, zwei völlig gegensätzliche Musikstücke miteinander in Dialog treten oder was, wenn man gar nicht mehr weiß, wohin die ganzen Melodien gehören? Die beiden Musiker haben sich wieder zum Ziel gesetzt, rund 100 Hits zu einem wilden Concerto Grosso zu vereinen. Wer sie kennt, weiss, dass deren musikalisches Kaleidoskop nur schwer in Worte zu fassen ist – muss man aber auch nicht! Denn die musikalische Reise durch die Jahrhunderte führt mit atemberaubender Virtuosität dorthin, wo Worte nicht mehr nötig sind und das Publikum in das Universum seiner eigenen Erinnerungen eintauchen kann.

Giovanni Reber und Michael Giertz



Freitag
16.01.2015
20.30 Uhr
Fr. 35.-

Span „40 Jahre Tour 2015“

Mundart Rock

SPAN, die Berner Mundartrockers der ersten Stunde, die seit 1975 regelmässig die Bühnen der Schweiz rocken. Denn Kenner wissen natürlich, dass die Anfänge der Band als «Grünspan» sogar nochmals drei Jahre weiter zurückreichen. Und sie bereits in dieser Formation 1974 die Single «Bärner Rock» veröffentlicht haben. Was nichts daran ändert, dass die Wortschöpfung «Bärner Rock» bis heute als Überbegriff für Mundart-Rockmusik aus Bern verwendet wird und hat sich als Qualitätsmarke in der Schweizer Musikszene etabliert hat.

Georges «Schöre» Müller – g, voc; Christoph «Stöffu» Kohli – b, voc; Stefan W. Müller – key, voc; Matthias «Mätthu» Nydegger – dr, voc



Samstag
17.01.2015
20.30 Uhr
Fr. 32.-

Schertenlaib & Jegerlehner Lieder, Gedichte, Irrsinn
„Schwäfu“

Die beiden kämpfen gegen die Wirklichkeit. Sie vermessen die Gegenwart, tanzen über Zerbrechlichkeiten, stolpern mutig über untröstliche Melodien und durch fremdes Land, stöbern gedankenverloren in ihren Beziehungskisten und erklären sich die Welt. Sie suchen Worte und Wärme. Ihre Gefühlsausbrüche sind echt und zahlreich. Sie singen zusammen: vom Hirsch, vom Traum, vom neuen Tag, von der Revolution. Und von der Liebe. Sie leben im Dorf, träumen von der Weite ihrer Gedanken. Sie pflanzen weiter Gemüse an und schöne Blumen. Sie wollen bereit sein; man weiss ja nie. Poetisch, kauzig, grandios musikalisch.

Gerhard Tschan & Michel Gsell



Sonntag
18.01.2015
17.30 Uhr
Fr. 32.-

Bänz Friedli macht sich einen Kabarettssatire
Reim auf die Jugend „Gömmer Starbucks?“

Als Beobachter des Alltäglichen kennt man ihn. Der «Hausmann der Nation». Wer sich um die Jugend von heute Sorgen macht, kann sich diese bei Bänz Friedli von der Seele lachen, denn «Gömmer Starbucks?» ist vor allem eines: ein Plädoyer für die Jungen. Seine urkomischen Beobachtungen über die Jugendlichen ergänzt Friedli von Fall zu Fall mit Nummern aus seinem Repertoire und rundet den Abend mit einem berndeutschen Navi, einem nervtötenden Zahnarzt und Sportlern ab, die viel reden und nichts sagen. Satire, die das Leben schreibt.



Samstag
24.01.2015
20.30 Uhr
Fr. 32.-

Walter Däpp & Ronny Kummer Gschichte & Blues

Kurt Marti hat ihn als «leisen, aber unbeirten Humanisten und Alltagserforscher» bezeichnet. Pedro Lenz rühmt ihn als «einen Poeten, der sich selber Journalist nennt, was in seinem Fall das gleiche ist». Nun tritt der langjährige «Bund»-Journalist und Radio-SRF-Morgengeschichtenerzähler Walter Däpp mit seinen berndeutschen Alltagsgeschichten «live» auf – zusammen mit dem Bluesmusiker Ronny Kummer, mit dem er die Doppel-CD «zuegspitzt» herausgegeben hat.

Walter Däpp – Wort und Text; Ronny Kummer – Slidegitarre, Mundharmonika



Sonntag
25.01.2015
17.30 Uhr
Fr. 32.-

Jobert & Pancetta „Die graue Spinne“ Kabarett-Theater

Wenn die beiden im Theater anwesend sind, geht meistens etwas schief. Vorsätzlich ungewollt geraten sie auf die Bühne und dort in peinliche, ja gar bedrohliche Situationen. Die Bühne wird zum Ort der existentiellen Fragen, Bretter, die den Fettnapf bedeuten. Jobert und Pancetta geraten in Absurditäten, verstricken sich in Widersprüche, wollen ihre Beziehung retten, ringen um Grösse und scheitern am Kleinen. Dies, gepaart mit ihrem unfreiwilligen Slapstick, lässt über sie lachen. Oder über sich? Es hätte ein schöner Theaterabend werden können!

Eveline Dietrich und Robert Stofer



Donnerstag
29.01.2015
19.30 Uhr
freier
Eintritt
Kollekte

Musikschule Gürbetal

BANDS IN CONCERT

Schon fast traditionellerweise geniessen die Bands der Musikschule Region Gürbetal Gastrecht in der Alten Moschi Mühlethurnen. Im fantastischen Ambiente und unter professionellen Bedingungen beweisen die jungen Talente aus unserer Region ihr Können. Überzeugen Sie sich selbst! An der Musikschule der Region Gürbetal werden seit Jahren eine Vielzahl von Jugendlichen und Erwachsenen in ihrem musikalischen Wachsen begleitet und gefördert. Es freut uns, Ihnen diese Bands vorstellen zu dürfen.



Freitag
30.01.2015
20.30 Uhr
Fr. 30.-

Hibiscus „Delirium“ Mundart, PopRock, Rock'n'Roll
The Rockin' Beats (Doppelkonzert) 60'Beat

Sechs Musiker, grooviger Mundartrock mit poppigen Einflüssen, welcher von einfühlsamen Balladen über steinige Wege bis ins Delirium und im poetischen Wellenritt zurück in die Realität führt... Genau das ist Hibiscus!

Stefanie Ruchti – Gesang; Karin Kämpf – Gesang; Sven Künzi – Gitarre; Jan Müller – Saxophon; Dominik Robellaz – Bass; Urs Rügsegger – Drum

Dass jung und routiniert kein Widerspruch sein muss beweisen Rockin' Beats, die auch schon Bühnen ausserhalb unseres Landes bespielt haben: Geschick vereinen sie Rock'n'Roll und 60'Beat und bringen bekannte Evergreens wie «Johnny be good» und neue Kompositionen wie «Cruisin today» auf die Bühne.

Stefan Hofer – Rhythm Guitar, Voice; David Hofer – Bass, Voice; Matteo Valentino – Drums; Marc Landolf – Lead Guitar, Voice



Samstag
31.01.2015
20.30 Uhr
Fr. 32.-

Strohmann-Kauz
„Landfroue-Hydrant“

Theaterkabarett, Satire

«Das Duo Strohmann-Kauz mixt den schwarzen Humor der „Muppet Show“ mit der existenzialistischen Radikalität von „Warten auf Godot“. In ihrem Stück „Landfroue-Hydrant“ ziehen Rhaban Straumann und Matthias Kunz hemmungslos, aber liebevoll über die Alten her. Der Rollatorfahrer Ruedi und der Hornbrillenträger Heinz nutzen ihre scheinbar senile Narrenfreiheit als gnadenlos hellsichtige Waffe» (Sonntagszeitung, 27.7.14).

Rhaban Straumann & Matthias Kunz



Sonntag
01.02.2015
17.30 Uhr
Fr. 30.-

Thomas Scheytt (D)
neue CD „Blues Colours“

Piano Blues solo

Thomas Scheytt gehört zu den meistbeschäftigten Musikern der europäischen Blues-Szene und ist seit über 20 Jahren nicht nur als Solist, sondern auch mit den in der Moschi bestens bekannten Formationen Netzer & Scheytt oder Boogie Connection unterwegs. Er ist mit seinem neuen Album „Blues Colours“ zum ersten Mal alleine in der Alten Moschi zu Gast.



Donnerstag
05.02.2015
20.30 Uhr
Fr. 33.-

Frank Muschalle Trio (D/CH/A) Rhythm'n'Blues

Das Frank Muschalle Trio mit Frank Muschalle (D, Klavier), Dani Gugolz (CH, Kontrabass) und Peter Müller (A, Schlagzeug) hat sich stilistisch den klassischen traditionellen Stilen des Piano Blues und des Rhythm'n'Blues verschrieben. Seit vielen Jahren sind die drei in Jazzclubs, Theatern, Kulturzentren und auf Festivals in Europa gern gesehene und gehörte Gäste.

Frank Muschalle – p; Dani Gugolz – b; Peter Müller – drums



Samstag
07.02.2015
20.30 Uhr
Fr. 35.-

Die Exfreundinnen
„Musikalische Therapie mit Nebenwirkungen“

Musikkabarett

Sie ist der Alptraum jedes Mannes: eine plauderfreudige Exfreundin. Und Exfreundinnen sind kein Haufen frustrierter Frauen, die ständig einen Korb bekommen. Sie teilen aus und das nicht zu knapp! Trotzdem ist ihnen die Romantik und der Glamour nicht abhanden gekommen; der Glaube an die wahre, ewige Liebe hält sie weitgehend faltenfrei, denn Liebe ist, wenn man sich trotzdem schminkt. Sind Exfreundinnen auch Menschen? Und reichen Sex und Röschi, um glücklich zu sein? - Fragen, welche die Exfreundinnen an einem einzigen Abend beantworten.

*Anikó Donáth, Isabelle Flachsmann und Martina Lory (bekannt als Solo-Sängerinnen)
Sonja Füchslin – Piano, Violine und Akkordeon*



Sonntag
08.02.2015
17.30 Uhr
Fr. 30.-

Fredy Schär „UnverSchä@mt“ Der etwas andere Komiker

In seinem Erfolgs-Programm: «UnverSchä@mt» beweist Fredy Schär, dass er den Titel „Witzigster Liedermacher der Schweiz“ (gem. Presse) vollauf verdient hat. Das Programm ist vielfältig, nach den ersten Sätzen springt der Funke über und er hat sein Publikum im Griff. Es wird gelacht. Lauthals oder verhalten, es wird einfach gelacht. Mit seinen gepfefferten Sprüchen, witzigen Songs und vorzüglichen Imitationen bekannter Sänger und Musiker begeistert Fredy Schär jung und alt gleichermassen.



Freitag
13.02.2015
20.30 Uhr
Fr. 35.-

Duo Luna-tic
Try-out „TICS ON AIR“

Klavierakrobatikliederkabarett

Claire aus Berlin und Olli aus Ost-Paris (Genf), zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, begleiten sich gegenseitig am, auf, neben und unter dem Klavier. ...Und heute steht ein Radiomikrofon da, mitten auf der Bühne. Es beginnt ein flottes Wechselspiel zwischen sehen und hören. Denn das, was Olli und Claire den Zuhörern draussen in der Nacht erzählen, entspricht nicht unbedingt dem, was sie auf der Bühne tun... Weiss man überhaupt noch, welche Person hinter welcher Stimme steckt? Und wer ist eigentlich Luna-tic?

Judith Bach & Stéfanie Lang



Samstag
14.02.2015
20.30 Uhr
Fr. 33.-

Richard Koechli Blues Trio

Blues

Seit gut 20 Jahren als Profi im Musikgeschäft aktiv, tanzt der Luzerner Richard Koechli mit viel Erfolg auf verschiedenen musikalischen Hochzeiten. Sein Spiel auf der Slide-Gitarre ist und bleibt indessen sein grösster Joker. Der von ihm geliebte „Bottleneck“ ist das perfekte Bindeglied zum Blues, dem er sich jetzt so kompromisslos wie nie zuvor hingibt. Mit seinem Trio präsentiert Richard Koechli echte Blueskunst: Sie können sich freuen!

Richard Koechli – guitars, voc; Fausto Medici – drums, perc; Michael Dolmetsch – piano, hammond B3, accordion, LH-Bass



Sonntag
15.02.2015
17.30 Uhr
Fr. 32.-

Cabaret ScherzGrenze „Querschnipsel“

Kabarett

Was ist aus den bisherigen Themen geworden? Das Gesundheitswesen: Dauerpatient! Bildung, Schule, Erziehung: Administrangulation des Unterrichts durch organisadistische Sachzwänge – «Viel Lern um nichts», Mobilität: Projekte, Probleme, Polemik, Dichtestress im Stossverkehr – «wilsimobilsi», unverändert. Hochdeutsch im Kindergarten, Frühenglisch in der Schule, Politikerphrasen und anderes Dummdeutsch – Diskussionen bis zum «Sprechreiz», immer noch. Sorgenbarometer: unverändert die gleichen Spitzenreiter; «EntSorgung» tut not, auch heute!

Beatrix Vogl, Ursula Walther-Hofer, Stephan Hugentobler, Pius Müller, Marcel Reber, Christian von Erlach; Am Klavier: Urs Ruprecht, Paul Thomet



19.02.15	19:30	Schülerchor der Real- und Sekundarschule Riggisberg	Kollekte
20.02.15	20:30	Andrea Schmider & Book No Bastards	30.-
21.02.15	20:30	Inish mit Irish Dance	32.-
22.02.15	17:30	Sutter & Pfändler „all inklusive“	35.-